

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119363
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1116
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	24.07.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1704,5331
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche nur etwa 2 m breiter Grabenbereich, mit einer etwa 1 bis 1,5 m breiten Wasserfläche, ca. 0,5 m unter dem benachbarten Gelände. Das Wasser ist mäßig getrübt, um 50 cm tief, submerse Vegetation ist nicht erkennbar, der Graben ist offenbar in jüngerer Zeit unterhalten worden. Die Uferböschungen sind recht steil geneigt und im unteren Teil unbewachsen - ein Hinweis auf starke Wasserstandsschwankungen. Bei derseits in den oberen Ufern schließen sich nitrophytische Röhrichte aus Wasserschwaden, Rohrglanzgras und Schilfan, durchsetzt nur von etwas Schlanksegge. Im übrigen recht artenarm ausgeprägt - ein Hinweis auf benachbarte Intensivnutzungen - zumindest in der Vergangenheit. Im Graben selbst ist örtlich ein größerer Bestand von Froschbiß vorhanden, auch Froschlöffel kommt regelmäßig vor und zeigt an, dass die Grabensohle zumindest zeitweilig auch trockengefallen ist, da der Froschlöffel in größerer Zahl aufkeimt. Der südliche Abschnitt ist etwas breiter und offener, hier nimmt Froschbiß sehr hohe Flächenanteile ein und es handelt es sich um einen Froschbiß-Flußampfer-Graben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Grenzgraben im Grünland, von Nordost nach Südwest verlaufend, im östlichen Drittel auf den Randgraben der JVA Billwerder treffend.			
Nachbarnutzung/en	Auf beiden Seiten gesäumt von Grünland mit (ehemaliger) Intensivnutzung. Einflüsse von Düngemitteln und Pestiziden erkennbar.			
Rechtswert (X)	574145	Hochwert (Y)	5930027	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Billwerder (611)	Gemarkung	Billwerder (604)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

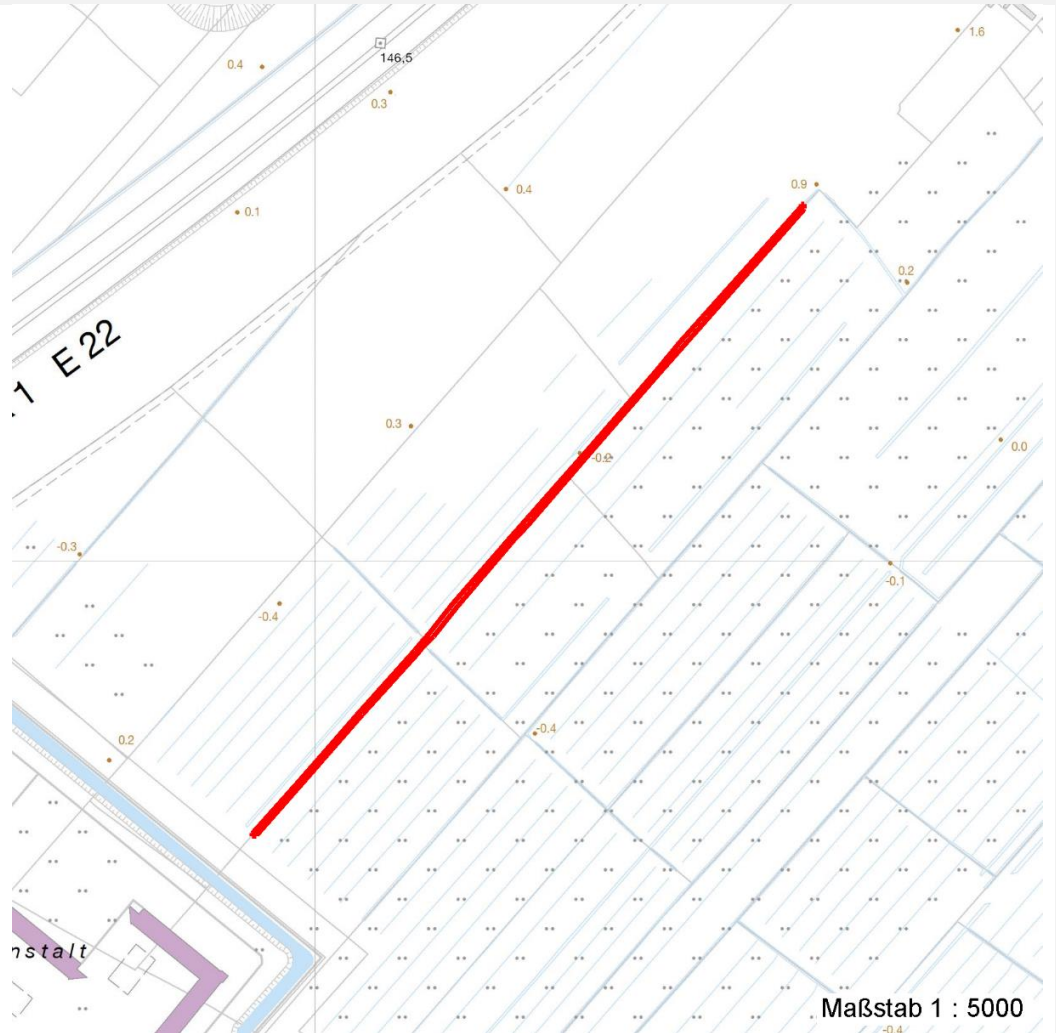
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119363
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1116
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.07.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1704,5331
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119363	52637	7428	79	17.09.2008	<	7430	10017

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65938	0	7430_1116_240717_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119363
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7430
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	1116
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	24.07.2017
		Fläche / Länge [m²/m]	1704,5331
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Offenbar Intensivnutzungen in der Vergangenheit, verhältnismäßig artenarmer Bewuchs, Überschattung durch hochwüchsige, nitrophytische Röhrichte, leichte Eisenockerbelastung.
Wertgesichtspunkte	Offenbar dauerhafte Wasserführung, potenzielle Eignung als Amphibien-Lebensraum (es gab keine aktuellen Nachweise).
Maßnahmen	Die Unterhaltung sollte weniger intensiv erfolgen, die Nachbarnutzungen sollten deutlich extensiver sein. Bei notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen sollte möglichst immer ein Teil der Wasserpflanzen-Vegetation erhalten bleiben, um die Artenvielfalt zu fördern.

Foto

Fotodatei 7430_1116_240717_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biototyp	FGR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119363
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1116
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	24.07.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1704,5331
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gewässer	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	1.50 m
	2.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	r - rotbraun: Eisenverbindungen, Verockerung
Verockerung	w - wenig
Standort, Relief	
Böschungsneigung	senkrecht bis sehr steil - > 1:1
Veg. - Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	50 %
Schwimmbel.veg.	50 %
submerse Veg.	25 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	sehr naß	9,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	z		-	-						-							
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-						-							V
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-							
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-						-		b	V			V	V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-						-			V			V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-						-							
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-							
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-							
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-						-							
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-						-							
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	z		-	-						-							

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119363
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1116
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.07.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1704,5331
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-						-								
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-								
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-								
Anzahl Rote Liste Arten													2	3	2				
Anzahl Arten													16						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland